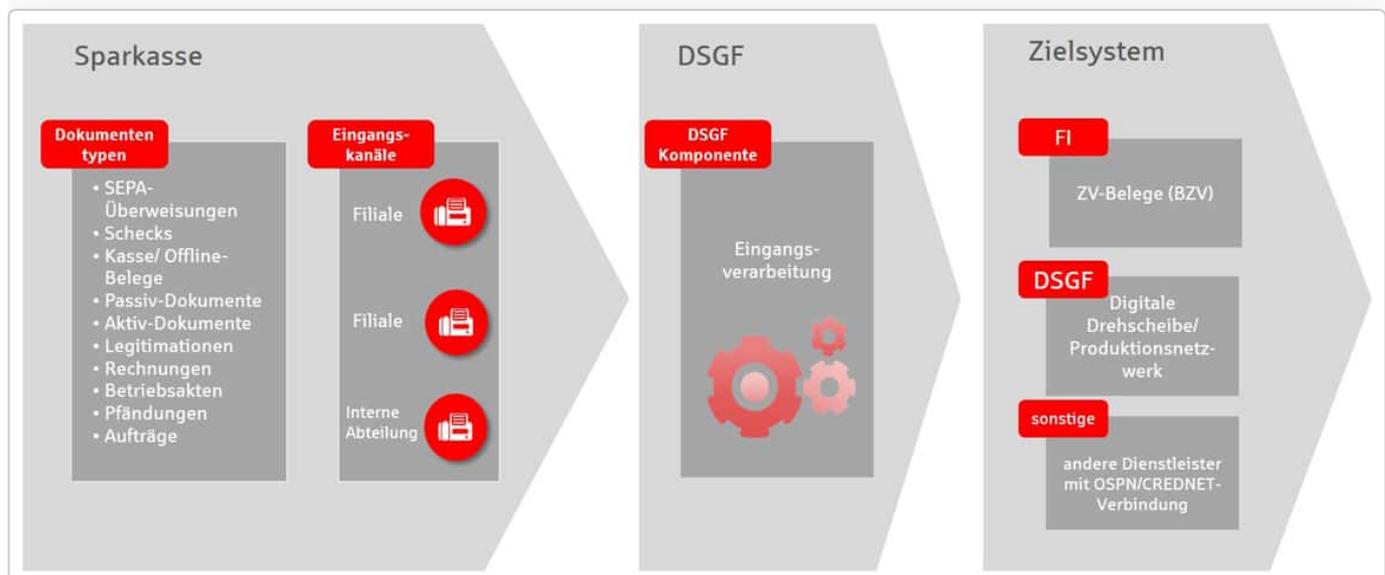


# DSGF-Filialscanning – Automatisierung der Weiterverarbeitung im Scan-Prozess der Sparkassen

Das DSGF-Filialscanning könne die Prozesse der Marktfolge für die Sparkassen effizienter machen. Es handle sich dabei um einen Prozess, der Medienbrüche verhindern und eine End-to-End-Betrachtung des jeweiligen Auftrags ermöglichen soll.



Quelle: DSGF

Aufträge werden laut dem Sparkassen-Dienstleister vom ersten bis zum letzten Arbeitsschritt digital und automatisiert bearbeitet. Mitarbeiter müssten Dokumente nur einscannen und hochladen. Die Software „DSGF-Input Connector“ erkenne dann nach der Übertragung aus der Filiale um welche Beleg-/Dokumententyp es sich handelt – ohne dass dies zuvor angegeben werden muss. Daraufhin leite das System den Auftrag automatisch an die zuständige Stelle weiter.

Mit ihrem Produktionsnetzwerk vernetze die DSGF ([Website](#)) bundesweit alle ihre Standorte und Beteiligungen. Dadurch würden jeder teilnehmenden Sparkasse das Fachwissen und die standardisierten Prozesse des Unternehmens zur Verfügung stehen. Das Filialscanning sei in dieses Netzwerk integriert und zähle zum ersten der drei Elemente für die

 **Deutsche Servicegesellschaft für Finanzdienstleister**

Abwicklung im Marktfolgebereich – der Digitalisierung des Auftragseingangs.



Quelle: Sparkasse Köln/Bonn

*Das Handling für meine Kolleginnen und Kollegen ist leicht und schnell umgesetzt. Beispielsweise werden sämtliche, vor Ort eingesetzte Scanner unterstützt. Durch den beschleunigten Prozess gewinnen wir wiederum Zeit, die wir in die optimale Beratung und Betreuung unserer Kunden investieren.“*

Rainer Virnich, Vorstandsmitglied Sparkasse Köln/Bonn

Neben der Software stehe den Mandanten ein Helpdesk für auftretende Probleme zur Verfügung. Genutzt werde das Filialscanning bereits von 30 Sparkassen.

ft ■

Sie finden diesen Artikel im Internet auf der Website:

<https://itfm.link/129109>



(Visited 104 times, 44 visits today)